



Pressemitteilung

144. Jahreshauptversammlung

09.01.15

19.30 Uhr, Pfarrzentrum

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberbeuren

– 24 Einsätze mit 590 Einsatzstunden, Neue Satzung verabschiedet

Bei der 144. Hauptversammlung wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Bei 24 Einsätzen vom Fehlalarm bis zum Großfeuer, stellte die Freiwillige Feuerwehr Oberbeuren ihr Können unter Beweis. Zahlreiche Lehrgänge wurden von vielen der 48 aktiven Mitglieder besucht. Die im Jahr 2014 überarbeitete Vereinssatzung wurde einstimmig angenommen. Michael Waldner wurde als Vorstandsvorsitzender und Sebastian Wischhöfer als sein Stellvertreter im Amt bestätigt. Für 25jährige aktive Dienstzeit bei der Feuerwehr erhielt Kommandant Stefan Waldner das silberne Ehrenkreuz.

Vorstand Michael Waldner begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Gäste, besonders die anwesenden Ehrenmitglieder. Er berichtete in seinem Vorstandsbericht von den Vereinsaktivitäten. Vom Faschingsball, über das Bockbierfest, der Teilnahme am Floriansgottesdienst, dem Vereinsausflug in's Freilichtmuseum Glentleiten, dem erfolgreichen Kegeltournier bis zur Weihnachtsfeier als Jahresabschluss.

Schriftführerin Christine Thalmer verlas erstmalig das Protokoll der vorjährigen Hauptversammlung. Der Kassenbericht wurde ebenfalls erstmalig von Werner Hämmerle vorgetragen. Die Kassenprüfer Manfred Herb und Monika Strauß stellten eine soliden Kassenstand fest und konnten die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft vorschlagen, was die Versammlung auch einstimmig tat. Hans Schöpf berichtete in seinem Amt als Fähnrich von freudigen und traurigen Anlässen auf denen er und seine Begleiter mit der Vereinsfahne vertreten waren. Er appellierte an alle Anwesenden, sich als Fahnenbegleiter zur Verfügung zu stellen und bedankte sich bei seinen letztjährigen Helfern.

Kommandant Stefan Waldner fasste in seinem 8. Bericht das Jahr 2014 zusammen: Die Zahl der Aktiven beträgt aktuell 48, davon 3 Frauen und 19 Atemschutzträger. Er empfahl dringend allen Anwesenden, junge Mädchen und Buben für die Feuerwehr zu begeistern. Nur so können die Aufgaben der Zukunft übernommen werden. Neben den regelmäßigen Unterrichten und Übungen wurden 12 Lehrgänge und Fortbildungen durch die Aktiven besucht.

Stadtbrandrat Thomas Vogt bedankte sich bei allen Feuerwehrdienstleistenden und deren Familien für den geleisteten Dienst und lobte die Feuerwehr Oberbeuren als zuverlässiger Partner. Er berichtete kurz über alle Einsätze im Stadtgebiet 2014, die anstehenden Neubeschaffungen des Mehrzweckfahrzeuges und des Versorgungs-LKWs, der Kauf eines Wechselladersystems, das zusammen mit dem THW betrieben wird, dem aktuellen Stand zur Erweiterung der Hauptwache und den anstehenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Einführung des Digitalfunks in unserem Funkbereich.

Bürgermeister Gerhard Bucher übermittelte die Grüße des Oberbürgermeisters, dankte allen Feuerwehrleuten für ihren ehrenamtlichen Dienst und freute sich besonders, dass er nach langer Zeit wieder einmal die älteren Feuerwehrkameraden traf.

Im Anschluss zeichnete er Kommandant Stefan Waldner mit dem silbernen Ehrenkreuz des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann für 25jährige aktive Dienstzeit aus. Er hob besonders seine fundierte feuerwehrtechnische und berufliche Ausbildung hervor, die er ganz für den Dienst in der Feuerwehr einsetzt.

Carolin Thalmaid, Christine Thalmaid und Patrick Göhner erhielten die Auszeichnung für 10 Jahre aktive Dienstzeit. Kommandant Stefan Waldner beförderte Matthias Ellenrieder, Nico Haußmann und Robin Rieß jeweils zum Feuerwehrmann.

Vorstand Michael Waldner konnte folgende Ehrungen vornehmen: Für 25 Jahre Vereinstreue wurden Matthias Lingenheil und Stefan Waldner, für 40 Jahre Karl Auerbach und für 60 Jahre Rudolf Hörmann geehrt.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Änderung der Satzung. Nach der Verlesung aller Paragraphen und einer kurzen Diskussion verabschiedete die Versammlung die neue Satzung einstimmig, die sofort in Kraft trat. Daraufhin ergaben sich Anträge der Vorstandschaft, die allesamt einstimmig beschlossen wurden. Bei den turnusgemäßen Wahlen des Vorsitzenden und seines Stellvertreters, durchgeführt durch Ehrenmitglied Josef Weiß, gab es keine Überraschungen: Michael Waldner als Vorsitzender und Sebastian Wischhöfer als sein Stellvertreter wurden jeweils mit nur einer Stimme Enthaltung wiedergewählt. Um den nun neuen 3jährigen Wahlzyklus für die restlichen Vorstandmitglieder und Amtsträger im Verein einheitlich zu gestalten, wurden die Schriftführerin, der Schatzmeister, die beiden Kassenprüfer, der Fähnrich und sein Stellvertreter gewählt. Es hat sich personell nichts geändert: Schriftführerin Christine Thalmaid, Schatzmeister Werner Hämmerle, die Kassenprüfer Monika Strauß und Manfred Herb, Fähnrich Hans Schöpf und sein Stellvertreter Herbert Distel wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Nach lobenden Worten des ebenfalls anwesenden Stadtpfarrers Bernhard Waltner, der den Dienst in der Feuerwehr mit dem Evangelium in Zusammenhang brachte, gab es noch Wünsche und Anträge, sowie das Mannschaftsfoto aller Aktiven.

Beim Punkt „Wünsche und Anträge“ wurde wieder auf den „Faschingshoigata“ der Ehemaligen voraussichtlich am 25. Februar hingewiesen. Schließlich wurde noch das Faschingsmotto bekannt gegeben: Die Feuerwehr Oberbeuren checkt am Faschingssamstag um 19.00 Uhr zur Safari im Pfarrzentrum ein. Die Tour von der Wüste in den Dschungel beginnt um 20.00 Uhr. Karten gibt es im Gerätehaus am Sonntag, 8.2.15 zwischen 17.00 und 18.00 Uhr in der Unteren Gasse 29.

Aktuelle Informationen unter: www.feuerwehr-oberbeuren.de

Bildunterschrift:

20150109_FFW Obb 144.JHV_077.JPG:

Die neue und alte Vorstandschaft

(v.l.n.r, stehend): Schatzmeister Werner Hämmerle, Schriftführerin Christine Thalmaid, Kommandant Stefan Waldner, Stellvertretender Kommandant Wolfgang Schick.

(v.l.n.r, sitzend): 2. Vorsitzender Sebastian Wischhöfer und 1. Vorsitzender Michael Waldner